

## Workshops - Themen und Inhalte

### Workshop 1. mit August Kuschnerow

**„Nährstoffe sind die Grundlage von Gesundheit – einfache Nachweisreaktionen“**

**FOTO**

**Portrait**

**Inhalt Workshop**

### Workshop 2. mit Inga Böttner

**FOTO**

**Portrait**

**Inhalt Workshop**

### Workshop 3. mit Ursula Müller, Dipl.-Ing. für Landschaftsplanung

**„Malen mit Pflanzenfarben“**



Ursula Müller hat Landschaftsplanung an der TU Berlin studiert. Ende 1983 baute sie den Arbeitskreis „Grün macht Schule“ bei der Stiftung Naturschutz Berlin auf. Seit 1988 ist sie Geschäftsführerin des Freilandlabor Britz e.V., der (neben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft) Träger von „Grün macht Schule“ ist. Im Freilandlabor leitet sie auch das gleichnamige Umweltzentrum, die Ökolaube sowie das Forscherzelt auf dem Tempelhofer Feld. Das Freilandlabor Britz betreut in vielen Stadtquartieren Projekte zur praxisnahen Stadtökologie mit Beteiligung aller Ziel- und Altersgruppen.

**Inhalt Workshop:**

### Workshop 4. Mit Gerda Schneider

**„Anbei und Verwendung von Kräutern im Schulgarten“**



Die Lehrerin a.D. hat in den 30 Jahren in der von ihr gegründeten und geleiteten Arbeitsgemeinschaft „Junge Gärtner“ nicht nur gegärtnert. Von 1983 bis 2007 lernten Tausende Schülerinnen und Schüler in ihrem Schulgarten in Berlin-Marzahn mit Begeisterung, selbst zu säen und zu pflanzen, zu pflegen, die Früchte ihrer Arbeit zu ernten und auch zu vermarkten. Nach Schließung des Schulgartens vereinten sich die AG-Mitglieder zum Projekt FKKAu (Fördern-Kochen-Kräuter-Ausstellungen); dieses legte beispielsweise 2008 im Tierhof Alt-Marzahn Kräuterbeete an. In ihrem Buch „Kinder – Kräuter – Schulgarten-geschichten“ hat Gerda Schneider ihre Erfahrungen beim Gärtnern mit Kindern niedergeschrieben. Die Lehrerin a.D. hat viele Schulgärten aus dem Dornröschenschlaf geweckt und hinterlässt eine Spur von Kräuterbeeten landesweit in Schulgärten. Sie ist Gründungsmitglied der

BAG-Schulgarten, Mitglied der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur und Jurymitglied von Green Flag Award.

**Zum Workshop:** Es werden 20 heimische Heil- und Gewürzkräuter vorgestellt, die für den Anbau im Schulgarten geeignet sind. Es werden Hinweise gegeben zum Anbau, der Pflege, der Ernte und der Verwendung der Kräuter für Ernährung, Gesundheit und Schönheit. Tipps für den Anbau von Kräutern in Mischkultur und viele Rezepturen werden in praktischen Beispielen dargestellt.

### **Workshop 5. mit Jan Hildebrandt und Petra Schmidt**

**FOTOS**

**Portraits**

**Inhalt Workshop**

### **Workshop 6. mit Sonja Büchholz**

**„Schmetterlingsgarten – Entwicklungsstadien und Pflanzenkunde“**

**FOTO**

**Portrait**

**Zum Workshop:** Der Schmetterlingsgarten – ein angelegtes Ökosystem mit vielen spannenden Details. Der Garten lädt zum Beobachten ein. Welche Schmetterlinge gibt es – was sind die Unterschiede? Was fressen Schmetterlinge eigentlich und wo legen sie ihre Eier ab? Was schlüpft aus den Eiern und was wird daraus? Haben Schmetterlinge einen Nutzen für die Pflanzen und wieso gehören sie zu den Insekten? Wie können wir Schmetterlingen mit einfachen Mitteln etwas Gutes tun? Viele spannende Fragen, deren Antworten es zu finden gilt. Erfahren Sie wie Sie das Thema in den Unterricht einbinden und spannend gestalten und mit geringem Aufwand Ihren Schulhof etwas „schmetterlingsfreundlicher“ machen können.

### **Workshop 7. mit Barbara Igel**

**„Beete in all ihrer Vielfalt“**

**FOTO**

**Portrait**

**Zum Workshop:** Beet ist gleich Beet? Stimmt nicht. Es gibt viele verschiedene Beetformen, die sich im Aufbau und ihrer Nutzungsform unterscheiden. Lernen Sie die Vor- und Nachteile der jeweiligen Beetform kennen und erfahren Sie, wie Sie bei geringem Platzangebot mit Ihren Schülern ein tolles Gemüse- oder Blumenbeet anlegen können. Schaffen Sie ein Ökosystem, das Bodenleben fördert und sowohl Tieren als auch Menschen Nahrung liefert.

## Workshop 8. mit Paula Raufmann und Mehmet Dede

„Wir bauen einen Ofen“

### FOTOS

### Portraits

### Inhalt workshop:

## Workshop 9. mit Dipl. Ing. Renate Froese-Genz, Landschaftsarchitektin

„Raus auf die Wiese – Entdeckendes Lernen“



Renate Froese-Genz ist freiberuflich als Garten- und Landschaftsarchitektin in den Bereichen Gartenarchitektur und Umweltplanung tätig. Ihr Büro ist zertifizierter Fachbetrieb für Naturnahes Grün des Naturgarten e.V. nach den Kriterien von Bioland e.V.. Sie berät schwerpunktmäßig zur naturnahen Gestaltung von Außenanlagen. Ihr Tätigkeitsfeld reicht von der naturnahen Gestaltung von Hotelanlagen, Gewerbeflächen, Seniorenresidenzen, Heimen für Menschen mit Behinderungen bis zu privaten Gärten, Naturschwimmteichen sowie Schulen und Kindergärten.

**Zum Workshop:** Bunte, lebendige Wiesen spielen für Kinder eine bedeutende Rolle. Wie kann es gelingen, dass die Schüler staunend und entdeckend wesentliche Pflanzen und Tiere der Wiese kennenlernen und erste Eindrücke über das Zusammenspiel erfahren. Es wird im Wesentlichen behandelt das Anlegen einer kleinen Wildblumenwiese sowie die Pflege einer kleinen Wildblumenwiese. Erarbeitet werden kleine Handlungsanleitungen für den Unterricht wie z.B. Langzeitbeobachtungen an eine Wildblumenwiese im Frühling und Sommer, die Anlage eines Wiesenbeobachtungsbuchs (Gepresste Pflanzen, Zeichnungen, Texte), Artenkenntnisübungen, Herausstellen von Erkennungsmerkmalen, Pflanzenaufbau (Stängel, Wurzel..), Beobachten und Kennenlernen von Tieren wie Schmetterling, Hummel, Biene, die Entwicklung eines Tieres (vom Ei zur Raupe), Nahrungsbeziehungen auf der Wiese und Essbare Blätter, Blüten, Stängel.

## Workshop 10. mit Thomas Warlich

„Bienenhaus und Bienenmuseum“

### FOTO

### Portrait

**Zum Workshop:** Summ, summ, summ, Bienenchen summ herum. Wo kommt eigentlich das „Summen“ her? Wer krönt die Bienenkönigin und hat sie wirklich eine Krone auf? Welche Aufgaben haben die Arbeiterinnen und wie ist der „Bienenstaat“ organisiert? Wieso sind Bienen so wichtig für die Landwirtschaft und was machen sie im Winter? Lernen Sie alles rund um die schwarzblonden Insekten kennen, schleudern Sie selbst Honig und erfahren Sie wie gesund er wirklich ist. Sehen Sie sich ein Bienenvolk aus nächster Nähe an und beobachten Sie ihr Verhalten. Lernen Sie die „Tanzsprache“ der Bienen und wie Sie das Thema mit Schülern spannend behandeln können.

**Workshop 11. mit Anneliese Axnick und Manuela Ritter**

„Anzucht von Gemüse“

**FOTOS**

**Portraits**

**Zum Workshop:** Woher kommen Tomate, Zucchini, Paprika und Co.? Wie wird aus einem Samen eine Pflanze? Was sind die besten Keimbedingungen für die unterschiedlichen Gemüsesorten – kalt, warm, hell, dunkel? Was muss man beachten, wenn man Gemüse heranziehen möchte und wann kann man es ins Freiland pflanzen. Lernen Sie die Gemüseanzucht in allen Facetten kennen und lernen Sie, wie Sie es auf dem Fensterbrett im Klassenraum und Blumen für Ihren Schulgarten/Klassenbeet heranziehen können.

**Workshop 12. mit Helmut Krüger-Danielson**

„Berliner Gartenwetter“



Der Studienrat für Biologie und Geographie leitet seit 1992 die Gartenarbeitsschule Wedding (heute: Schul-Umwelt-Zentrum Mitte) und ist seit 2010 zusätzlich verantwortlich für den Bezirk Reinickendorf (SUZ Reinickendorf / ScharfenbergLab). Außerdem ist er Sprecher der Interessengemeinschaft der Berliner Gartenarbeitsschulen (IGAS), Mitglied der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft e.V. (DGG9; der BundesArbeitsGemeinschaft (BAG) Schulgarten und der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V..

**Zum Workshop: ???**

**Workshop 13. mit Dr. Friedrich-Karl Schembecker**

„Biologischer Pflanzenschutz im Garten“



Dr. Friedrich-Karl Schembecker studierte nach dem Abitur an der TU Hannover Gartenbauwissenschaften mit Schwerpunkt Obst- und Gemüsebau. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin im Fachbereich Internationale Agrarentwicklung. Im Juni 1988 erfolgte die Promotion zum Dr. sc. agr.. Seit September 1996 ist er pädagogischer Mitarbeiter und Projektleiter der Ökolaube beim Freilandlabor Britz e. V. und seit 20 Jahren Dozent an Volkshochschulen Berlins und beim Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V..

**Zum Workshop:**

**Workshop 14. mit Robert Kolbe**

„Photovoltaik-Projekte im Schulgarten“

**FOTO**

**Portrait**

**Zum Workshop:** Mit Sonne kochen, Autos betreiben oder sogar Strom erzeugen? Die Sonne ist ein „Alleskönner“, ohne sie wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Neben dem grundsätzlichen Nutzen der Sonne, gibt es viele weitere Möglichkeiten, die Sonnenenergie sinnvoll zu nutzen. Haben Sie beispielsweise schon mal ein „Sonnengrillwürstchen“ gegessen oder einen „Sonnentee“ getrunken? Lassen Sie sich zeigen, wie spannend die Sonne sein kann, obwohl sie ja nur scheint und wie Schüler die Bedeutsamkeit der Sonne spielend erleben können.

## **Workshop 15. Mit Frank Wasem**

### **„Schafe im Schulgarten – von der Schur zum Produkt“**

#### **FOTO**

#### **Portrait**

**Zum Workshop:** Schafe machen mäh und fressen Gras. Das ist aber bei Weitem nicht alles, was diese Nutztiere ausmacht. Warum kauen Schafe ständig? Wieso rennen die Schafe vor uns weg und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Schaf und Ziege? All diese und viele weitere Fragen wird der Schäfer Ihnen gern beantworten. Er zeigt Ihnen wie spannend diese Tiere und wie vielfältig die gewonnenen Produkte sind. Erleben Sie live wie ein Schaf geschoren wird, was nach der Schur mit der Wolle passiert und wie man die saubere Wolle mit den Schülern dann zu tollen Produkten verarbeiten kann.